

PRESSEMITTEILUNG

ULI SCKERL MdL

22.10.2020

Das Projekt „Die Bronzene Brennessel“ wird mit 11.000 Euro vom Land gefördert / Unterstützung aus dem Förderprogramm „Kunst trotz Abstand“

Das Hemsbacher Traditions kino „Brennessel“ erhält aus dem Förderprogramm „Kunst trotz Abstand“ des Landes eine Förderung in Höhe von 11.000 Euro. Dies teilt der Landtagsabgeordnete Uli Sckerl mit. Gefördert wird das Projekt „Die Bronzene Brennessel“. Das Team um Alfred Speiser bezeichnet dieses als „ein Hoffnungszeichen für das Kino in schwierigen, pandemiebedingten Zeiten“. Am 1. November wird dieser neue Programmkinopreis erstmals an den international renommierten Regisseur Michael Verhoeven für seinen Antikriegsfilm O.K. verliehen. Der Film führte 1970 zum Abbruch der Berlinale und wurde bis zur Berlinale 2020 nicht mehr in Kinos gezeigt. Dank des Engagements der Brennessel-Mitarbeiter ist der Film nun wieder im Kino. Die "Bronzene Brennessel" soll nach den Plänen Speisers eine dauerhafte Einrichtung und immer als Publikumspreis verliehen werden. Speiser hofft auf eine Traditionsveranstaltung, die die Zukunft des Programmkinos in Corona-Zeiten sichern hilft.

Nach den Worten von Uli Sckerl ist das Impulsprogramm des Wissenschafts- und Kulturministeriums, das die Kulturstaatssekretärin Petra Olschowski betreut, auch in der aktuellen dritten Förderrunde ein großer Erfolg. Es werden noch einmal 1,7 Millionen Euro bereitgestellt. „Kunst trotz Abstand“ dient der Unterstützung der Kunst- und Kulturbranche in Pandemiezeiten. 66 Projekte aus den Bereichen Clubkultur, Musik, Performance, Bildende Kunst, Literatur, Soziokultur, Theater und Breitenkultur wurden auf der Grundlage der Empfehlung einer unabhängigen Jury ausgewählt. Über alle Förderrunden des Impulsprogramms hinweg gingen über 800 Anträge ein, von denen 252 Projekte mit einer Gesamtsumme von rund 6,5 Millionen Euro gefördert wurden und werden. Für die verbleibende Fördersumme von rund 1 Million Euro ist eine weiterführende Ausschreibung geplant.